

ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001

Die BGA-Energieeffizienzkampagne unterstützt Mitglieder mit Sonderkonditionen bei der Zertifizierung

Die Vorteile von Energiemanagement liegen klar auf der Hand: Energieverbrauch reduzieren, CO₂-Emissionen senken und Kosten sparen. Das geht mit dem richtigen Energiemanagement. Doch was genau steckt hinter dem Begriff „Energiemanagement“ und wie funktioniert ein Energiemanagement-System? Die BGA-Energieeffizienzkampagne unterstützt die Mitgliedsunternehmen auf ihrem Weg zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz. Finden Sie alle Informationen hier auf einen Blick.

Was ist Energiemanagement?

Energieeffizienz ist ein wichtiger Baustein der Energiewende, um zur Erreichung der nationalen und internationalen Klimaziele beizutragen. Die Wirtschaft kann hier einen großen Beitrag leisten: Durch betriebliches Energiemanagement steigern Unternehmen und Organisationen ihre Energieeffizienz und senken gleichzeitig den Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen. Zudem stärken sie durch die Kostenentlastungen ihre Wettbewerbsfähigkeit am Markt. Viele Unternehmen nutzen bereits Energiemanagement-Systeme (EnMS), um Einsparpotenziale zu identifizieren und ihre Energieeffizienz stetig zu verbessern. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Branche ein Unternehmen tätig ist oder wie viele Mitarbeitende es hat – ob in der Logistik, Produktion oder Dienstleistung, EnMS lassen sich sektorübergreifend und unabhängig der Unternehmensgröße anwenden.

Vor allem Unternehmen, die der Energieauditpflicht unterliegen, werden von der Einführung eines EnMS profitieren. Ob Ihr Unternehmen der Energieauditpflicht unterliegt, können Sie mit wenigen Klicks mit dem [Wegweiser Energieauditpflicht](#) der BGA-Energieeffizienzkampagne herausfinden.

In jedem Fall lohnt sich die Einführung eines EnMS für die Unternehmen, die unter die besondere Ausgleichsregelung beim EEG oder unter den Spitzenausgleich bei der Energie- und Stromsteuer fallen. Um die Wirtschaftlichkeit eines EnMS für KMUs mit geringerem Energieverbrauch einzuschätzen, empfiehlt sich ein initiales Energieaudit und die Durchführung erster Energieeffizienzmaßnahmen. Wenn hier signifikante Erfolge erzielt werden konnten, ist es sehr wahrscheinlich, dass ein EnMS weitere lukrative Einsparungen generieren kann.

Von den Unternehmen, die 2015 der Energieauditpflicht unterlagen, waren solche mit einem Managementsystem von Ihrer Lösung überzeugter als diejenigen mit einem Energieaudit:

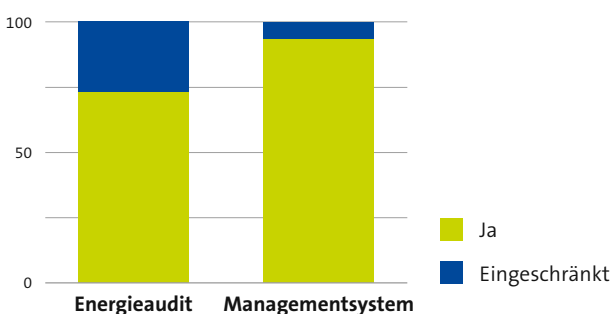


Abb 1: Weiterempfehlung von Energieaudit und Managementsystem (Quelle: Schlussbericht IREES/adelphi: Evaluation der Energieauditpflicht, 2017)

Wie funktioniert ein Energiemanagement-System?

Wie die meisten Managementsysteme, trägt auch ein EnMS dazu bei, die Ablauforganisation in Unternehmen weiter zu entwickeln, zu verstetigen und fortlaufend zu verbessern. Durch die Festlegung von Zuständigkeiten, Betriebsabläufen, Zielen und Verantwortlichkeiten werden Maßnahmenpläne entwickelt („Wer macht was bis wann?“) und durch den „Plan-Do-Check-Act“-Kreislauf kontinuierlich geprüft und verbessert. Für den Erfolg eines EnMS sind die Motivation der Mitarbeitenden und die Integration des Systems in die täglichen Abläufe der Organisation entscheidend. Obwohl die Hauptverantwortung auf der höchsten Leitungsebene liegt, sollten alle Ebenen und Funktionen einer Organisation einbezogen werden.

Internationale Energiemanagementnorm ISO 50001

Für Unternehmen, die ihre gesteckten Energieeffizienzziele erreichen wollen, ist die Zertifizierung nach der internationalen Energiemanagementnorm DIN EN ISO 50001 eine vielversprechende Maßnahme. Sie setzt den Rahmen für ein effektives Energiemanagement, lässt jedoch Freiräume für individuelles Engagement des Unternehmens bzw. der Organisation. So ist es die Aufgabe des jeweiligen Unternehmens, die in der ISO 50001 formulierten Anforderungen auf die eigenen Bedürfnisse zuzuschneiden und umzusetzen.



Die Zertifizierung nach ISO 50001 lohnt sich. Hier finden Sie die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Steigerung der Energieeffizienz
- Senkung des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes
- Sparen von Energiekosten
- Befreiung von der Energieaudit-Pflicht
- Reduzierung der EEG-Umlage bei besonders energieintensiven Unternehmen
- Reduzierung der Stromsteuer

Der BGA unterstützt seine Mitglieder auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz und kooperiert mit der TÜV Rheinland Cert GmbH. BGA Mitgliedsunternehmen erhalten ab sofort Vergünstigungen, wenn sie sich nach ISO 50001 zertifizieren lassen.

Quellen und weiterführende Informationen:

[Umweltbundesamt](#) | [TÜV Rheinland](#) | [Leitfaden Energieauditpflicht](#)

Sie haben Interesse an einer Zertifizierung? Dann kontaktieren Sie die BGA Energieeffizienzkampagne unter energieeffizienz@bga.de!